FDP Bruchköbel

FDP-ANTRÄGE ZUR STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG FDP FORDERT MASSNAHMEN ZU VERBESSERUNG IM BEREICH KINDERBETREUUNG

06.06.2011

In der nächsten Stadtverordnetensitzung am 14. Juni wird die FDP zwei Anträge zum Thema Kinderbetreuung in Bruchköbel einbringen. Zum einen wird eine umfassende Information zu den Vorhaben des Ausbaus zur gesetzlich geforderten U3-Betreuung gefordert. „Bruchköbel tut sich keinen Gefallen, wenn man sich nur an den gesetzlichen Mindestvorgaben orientiert oder die Schuld an fehlenden Betreuungsplätzen bei anderen wie z.B. dem Kreis sucht“ so Fraktionsmitglied Sylvia Braun. Nur eine Stadt mit einem umfassenden Betreuungskonzept kann auf Dauer attraktiv für junge, einkommensstarke Familien sein. Davon würden letztendlich auch das Gewerbe, der Handel und die Dienstleistungsbranche profitieren. Die FDP fordert den Magistrat auf, die neu gegründeten Initiative „Familien in Bruchköbel“ in die Planungen mit einzubeziehen und deren bereits erarbeitete Konzepte zum Ausbau der Betreuungsplätze zu prüfen. Weiterhin fordert die FDP-Fraktion eine zentrale Anmeldestelle im Rathaus zur Vergabe von Kita- und Hortplätzen. So kann der Bedarf frühzeitig besser eingeschätzt werden, mögliche Maßnahmen können zeitnah entschieden werden und den Eltern so rechtzeitig die notwendige Planungssicherheit geben. Für die Eltern wird zudem so das Anmeldeverfahren vereinfacht, außerdem entsteht mehr Transparenz im Vergabeprozess.

In weiteren Anträgen fordert die FDP-Fraktion den Magistrat zu Gesprächen mit der Ärztekammer auf, da nach einem Wegzug nun kein Internist mehr in Bruchköbel ansässig ist. Außerdem wird der Magistrat zur Prüfung der Änderung des Abholturnus der Biotonne ab nächstem Frühjahr aufgefordert.

Abgerufen am 20.09.2026 unter https://fdp-bruchkoebel.de/?p=202

Alle Anträge im Wortlaut sind unter www.fdp-bruchkoebel.de zu finden.

Abgerufen am 20.09.2026 unter https://fdp-bruchkoebel.de/?p=202